

ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 4. 2022

Nr. 184 Jahrg. 46

Liebe Leserinnen und Leser des Ortsgesprächs,

sicher ist Ihnen aufgefallen, dass wir über Corona wenig berichtet haben. Zu schnell ändert sich die aktuelle Coronalage.

Ähnlich werden wir uns bei der Kriegberichterstattung aus der Ukraine verhalten.

Doch in dieser Ausgabe machen wir eine Ausnahme. Wir berichten zwar nicht über den Krieg, haben aber eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser in Sachen Ukrainekrieg.

Sie haben das Ortsgespräch 45 Jahre frei Haus bekommen. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Doch diesmal möchten wir Sie um eine Spende bitten.

Das gespendete Geld ist für Flüchtlinge aus der Ukraine in unseren Ortschaften bestimmt.

Der eingegangene Betrag geht ohne Abzug an die Flüchtlinge und wird im nächsten Ortsgespräch bekanntgegeben.

Vielen Dank im Voraus

Ihre Redaktion des Ortsgesprächs

Spendenkonto:

IBAN: DE92 4949 0070 0314 5133 00 bei der Volksbank Herford-Mindener Land eG

Kennwort: Ukraine

SPD-Kandidat für den NRW-Landtag

Seite 3 und 4

Neue Bushaltestelle angeregt

Seite 8

Rettungspunkte vorgeschlagen

Seite 14

SPD-Mitgliederversammlung

Seite 10

Radwegeverbindung nach Leteln

Seite 20

Blasmusik meets Friends

Seite 9



Bürgerversammlung in Wietersheim

Am Montag, den 25. April um 20:00 Uhr findet eine Bürgerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim statt.

Themen sind u.a.

Ausbau Fa. Greenfiber Glasfaser in Wietersheim:

Wie geht es weiter? Viele Leerrohre an den Straßen sind verlegt, wann folgen die Hausanschlüsse und Inbetriebnahmen?

Dazu wird Fa. Greenfiber und die Stadtverwaltung Ihre Fragen beantworten

Straßen und Wirtschaftswege

Zum Straßen- und Wegeausbau, auch Wirtschaftswege und Brücken, ist von der Stadtverwaltung Petershagen der Baudezernent H. Busche eingeladen und beantwortet Ihre Fragen.

Speziell geht es um die hohe Verkehrsdichte und den Straßenzustand der „Steinbreite“ zwischen Bachstraße und Auffahrt B 482 sowie den Straßenzustand „Im Schaffeld“ und „Unterdorf“.

Müllablagerungen

Sonstiges/ Mitteilungen

Veranstaltungen und Termine in Wietersheim.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen Ihnen Rede und Antwort:

Friedrich Lange (Ortsbürgermeister) und Ratsmitglied, Uwe Nahrwold (Vorsitzender Kulturgemeinschaft), Wilfried Weßling (Ortsheimatpfleger).

Es sollen die dann gesetzlichen Corona-Vorschriften gelten.

Am 13. Januar 2022 verstarb

Hilmar Mülmenstedt

im Alter von 95 Jahren.

Hilmar Mülmenstedt war lange Zeit Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wietersheim/Frille. Er war einer der letzten Mitglieder des Gemeinderates Wietersheim. Auch in der Redaktion des Ortsgesprächs hat er lange mitgemacht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Redaktion des Ortsgesprächs

Herbert Marowsky

SPD-Ortsabteilung Wietersheim-Frille

Friedrich Lange

Wietersheim räumt auf

Wietersheim räumt am Freitag, 29. April, und Samstag, 30. April 2022, auf.

Wie schon im letzten Jahr sind die Bürgerinnen und Bürger gebeten beim Spazieren gehen kleine Müllreste mit aufzunehmen und wieder am DGH in der Mulde entsorgen. Für größere Müllhaufen rufen sie bitte Uwe Nahrwold 0151-46658182 an, dann wird der Müll abgeholt.

Zusätzlich wird es am Samstag, 30. April, ab mittags Bratwurst und Getränke geben.

Der Ortsbürgermeister Wietersheim

Friedrich Lange

ist immer für Sie da:

Telefon: 0171 5831452

E-Mail: friedrich-lange@gmx.net

Der Ortsbürgermeister Frille

Achim Schneider

ist für Sie erreichbar

Festnetz 05702 850041

Mobil 0151 5512 4749

per mail achim.schneider@frille.nrw

KOMMENTAR

Eigentlich wollte ich mich zu den gewünschten Radwegen in der Region nicht mehr zu Wort melden. Aber da in allen Zeitungen immer wieder über Radwege geschrieben wird (auch wir im Ortsgespräch haben das Thema wieder aufgegriffen), kann ich es wohl nicht lassen meinen „Senf“ dazu zu geben. Unser Ortsbürgermeister Friedrich Lange hat einen Brief an die Landrätin und den Bürgermeister der Stadt Petershagen geschrieben (Seite 20). Man hat ihm bestätigt, dass er in allen Punkten Recht hat und ihn aufgeklärt, dass es zwei Sorten Radfahrer gibt. Nur Radwege haben wir nicht. Auch die Stadt Minden will den Radweg nach Leteln mit ihrem Konzept abgleichen. Heißt im Klartext, die Umsetzung steht in den Sternen. Lob gibt es auch im WeserSpucker, man habe ein zukunftsfähiges Radnetz entwickelt. Dafür gab es viel Lob. Ich würde mich freuen, wenn es endlich mal Lob für einen gebauten Radweg gäbe. Die Landrätin unterstreicht: Wir denken neu, wir denken um, wir denken gemeinsam. Ich habe das Gefühl, dass der Kreis vor lauter Denken nicht zum Bauen kommt. Immerhin hat man sich eine Bezeichnung für so einen Radweg ausgedacht: Es ist ein „Alltagsradweg“. Hoffentlich darf er, wenn er irgendwann mal kommt, auch am Sonntag befahren werden. Kreistagsabgeordnete Busche-Oberpennig (CDU) möchte die Radfahrer zählen, die jetzt auf der Straße fahren. Wenn der Radwegbau von einer Zählung abhängig gemacht wird, wird er wohl nie kommen. Denn zurzeit riskieren nur wenige Radfahrer ihr Leben und fahren auf der K 39. Das ist als wenn man ein Storchennest im Ort bauen will und vorher fragt man, wie viel Störche gibt es im Ort. Frau Dr. Petra Spona (Kreistagsmitglied) sagt: „dem Kreis geht es nur um Kosmetik“. Ich fürchte sie hat Recht. Hauptsache es gibt einen Preis für ein Radwegkonzept.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und eine gute Fahrt mit dem Fahrrad.

Ihr

Herbert Marowsky

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille

Auf dem Sande 49

32469 Petershagen

Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de



SPD-Kandidat für den Landtag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bewerbe mich als Kandidat der SPD für Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Preußisch Oldendorf, Rahden und Stewede um den Einzug in den Düsseldorfer Landtag.



Als gebürtiger Lübbeckener bin nach einer abgeschlossenen Maurerlehre seit nunmehr 34 Jahren im Polizeidienst. In dieser Zeit war ich während mehrerer Auslandseinsätze mit dem Schutz deutscher Botschaften unter anderem in Algerien und dem Libanon beauftragt. Diese Erfahrungen haben mich geprägt und mir gezeigt, wie wichtig Frieden, Sicherheit und ein stabiles Gemeinwesen sind.

Seit meiner Kindheit bin ich in der Dorfgemeinschaft meines Ortsteils Alswede fest verwurzelt. Meine Erfahrungen vor Ort und als Schulpflegschaftsvorsitzender der Gesamtschule Hüllhorst haben mich in dem Wunsch bestärkt, mich politisch zu engagieren.

Als direkt gewähltes Mitglied führe ich die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lübbecke und arbeite darüber hinaus in den Ausschüssen für Bildung und Kultur, Infrastruktur sowie dem Hauptausschuss mit.

„Nichts kommt von selbst.“ Diese Lebensweisheit von Willy Brandt hat nach wie vor Gültigkeit und jede Zeit braucht Ihre eigenen Antworten!

Für mich sind deshalb eine gute, flächendeckende medizinische Versorgung, die Stärkung von Bildungs- und Jugendarbeit sowie eine zukunftsgerichtete Umwelt- und Landschaftspolitik die zentralen Aufgaben, denen wir uns stellen müssen.

Ich will, dass die Menschen unserer lebens- und liebenswerten Region gerecht

an der Entwicklung und am Wohlstand der Gesellschaft teilhaben. Dafür mache ich Politik, und dafür werbe ich um Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Ihr Andreas Schröder





Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen

... und andere Objekte aus.

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehbürg-Loëcum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oeyenhausen · Bückeburg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen





www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

Die Redaktion im Gespräch mit Landtags-Kandidat Andreas Schröder:

Andreas, Du bewirbst Dich als Kandidat auch für Petershagen um einen Einzug in den Landtag. Stell Dich bitte kurz vor!

Ich bin 53 Jahre alt, in Stockhausen geboren, verheiratet und habe drei halbwegs erwachsene Kinder. Nach einer abgeschlossenen Maurerlehre bin ich seit etwas über 30 Jahren im Polizeidienst. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen, auf dem Rad, wandernd oder im Holz. Ich weiß mit einer Motorsäge umzugehen.

Was bringt einen Bundespolizisten dazu, Landespolitiker werden zu wollen?

Während mehrerer Auslandseinsätze war ich unter anderem mit dem Schutz deutscher Botschaften in Krisengebieten beauftragt. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig Frieden, Sicherheit und ein stabiles Gemeinwesen sind. Ich habe mich lange Jahre als Schulpflegschaftsvorsitzender an den Schulen meiner Kinder engagiert und bin Vorsitzender der SPD-Fraktion im Lübbecke Stadtrat. Ich habe früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen, und ich habe Spaß daran, mich für das Gemeinwesen einzubringen.

Nicht nur in Espelkamp schaut man gespannt auf die Frage, wo demnächst vielleicht ein neues Klinikum für den Altkreis gebaut werden könnte. Wie stehst Du dazu?

Ich finde tatsächlich die Frage, ob es knapp nördlich oder knapp südlich des Kanals stehen würde, gar nicht so entscheidend. Für mich ist eine gute und schnell erreichbare Versorgung für alle Menschen in unserer Region wichtig, dass die MKK langfristig in kommunaler Hand bleiben können - und die Frage, wer die Zeche bezahlen soll.

Du meinst die Finanzierungslücke, die die Kommunen und die MKK am Ende schließen müssten?

Genau. Ich wundere mich, dass alle davon ausgehen, das werde schon irgendwie zu machen sein. Dabei liegen doch noch gar keine belastbaren Zahlen auf dem Tisch. Für mich gibt es noch jede Menge Fragezeichen, und eine Eigenfinanzierung von vielleicht mehreren hundert Millionen Euro - da kann einem nicht nur schwindelig werden, man kann auch Zweifel bekommen.

Außer der Krankenhausfrage: Was sind Deine drei wichtigsten Themen?

Bildung und Chancengleichheit, ein Leben in Sicherheit und gerechte Lebensbedingungen für die Menschen hier in unserer ländlichen Region.

Bildung und Chancengleichheit sind spätestens seit Willy Brandt Kernthemen der SPD...

Allerdings, und sie haben meine eigene Biografie geprägt. Wir sind trotz aller Anstrengungen noch weit davon entfernt, wie ich mir eine bildungsgerechte Gesellschaft vorstelle. Immer noch ist für viel zu viele Kinder der entscheidende Chancenfaktor, wie gut sie zu Hause unterstützt werden können. Das kann nicht sein.

Wie ändert man das?

Im Vergleich der OECD-Staaten liegt Deutschland bei den Bildungsausgaben auf einem beschämenden 25. Platz, hinter Ländern wie Mexico, Kolumbien oder der Türkei. Das ist ein Armutszeugnis. Nach meinem Verständnis brauchen wir endlich hundertprozentige Lehrmittelfreiheit, und in einem der reichsten Länder der Welt sollte es außerdem selbstverständlich sein, dass jedes Kind ein gesundes Mittagessen bekommt.

Wir brauchen pädagogisch qualifizierte Ganztagsangebote für alle, damit alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft ihre Talente entfalten können.

Beim Thema innere Sicherheit bringst Du den Blick eines Polizisten mit. Was sieht der?

Der sieht, dass tatsächliche Sicherheit auch mit dem subjektiven Empfinden der Menschen steht und fällt. Dafür braucht es Polizeipräsenz auf unseren Straßen, und das erfordert einfach mehr Personal, vor allem hier in der Fläche.

Außerdem will ich erreichen, dass unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen mehr wertgeschätzt und besser ausgestattet werden.

Ist Innere Sicherheit für Dich auch ein Thema gerechter Lebensbedingungen?

Absolut! Und das gilt für fast alle großen Themen unserer Zeit. Egal ob Digitalisierung, Wohnen, Verkehr und Mobilität oder Klima: Fast alle diese Fragen werden öffentlich so diskutiert, als wäre überall im Land alles gleich. Dabei haben wir hier ganz andere Voraussetzungen und Bedürfnisse als etwa in Köln oder Düsseldorf, und dem muss Politik auch Rechnung tragen, wenn sie gerecht sein will.

In den Großstädten leben die vielen Menschen, die man erreichen muss, wenn man etwas verändern will, oder nicht?

Stimmt, das ist wichtig, aber darum dürfen sich deren eigene Abgeordnete kümmern. Ich will die starke Stimme für die Menschen in Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Preußisch Oldendorf, Rahden und Stemwede sein. Auch wir verdienen Beachtung, und die will ich uns verschaffen.

Vielen Dank für das Gespräch, Andreas. Wie erreicht man Dich, wenn man Nachfragen hat oder mit Dir ins Gespräch kommen möchte?

Telefon: +49 (0) 170-8183433

E-Mail: andreas.schroeder@spd-luebbecke.de

Web: www.andi-schroeder.de

Facebook: www.facebook.com/dreasschroederspd/

Instagram: www.instagram.com/andreas_schroeder_68/

Postanschrift: Andreas Schröder
Fiesteler Str. 57
32312 Lübbecke



Breitbandausbau

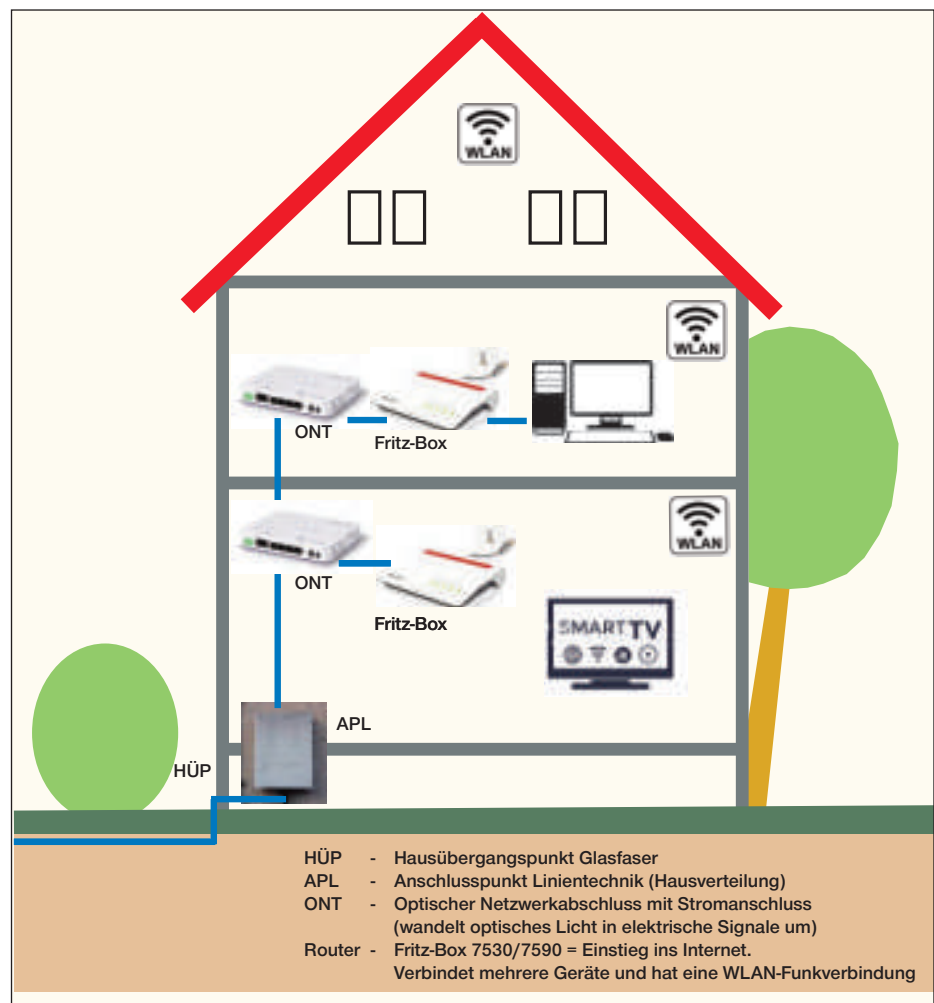
Wie geht es jetzt weiter?

Beim Breitbandausbau in Wietersheim und Frille ist GREENFIBER jetzt fleißig dabei. Die Kunststoffrohre sind zum Großteil an den Straßen verlegt. Bei den Hausanschlüssen ist man ebenfalls dabei. In den nächsten Monaten wird das Glasfaserkabel eingblasen und dann kann der Echtbetrieb bei den Anstussteilnehmern bald starten. Evtl. können die ersten Teilnehmer Mitte 2022 mit dem superschnellen Netz loslegen.

Hervorragende Anschluss-Quoten sind in Wietersheim (71%) und Frille (72%, Stand 27. 1. 2022) zu verzeichnen. Der Durchschnitt in Petershagen liegt bei 32%.

Bis zur endgültigen Fertigstellung sind jetzt hier und da von den Anstussteilnehmern noch einige Fragen zu erwarten und zu klären.

Diese zu erwartenden Fragen haben wir an GREENFIBER gestellt und die Beantwortung auch bekommen. Damit dürfte ein Großteil der Fragen beantwortet sein. Weitere Klärungen sind direkt an GREENFIBER zu stellen.



TIERARZTPRAXIS
Dr. Angela Schäkel

Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen · Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Zuständigkeit bei Rückfragen:

Für jegliche Fragen können Sie die GREENFIBER-Hotline anrufen: 0800 822 022 8.

Glasfaser ins Haus verlegen, APL montieren:

- kommt automatisch eine Ankündigung mit Zeitvorstellung?

Der Anschlussnehmer muss Zugang des Technikers ermöglichen.

Im Normalfall ruft Sie der Hausbegeher 1-2 Tage vorher an, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Sollte ein Termin ausfallen, versucht der Hausbegeher spontan außerplanmäßig ein Haus dazwischen zu schieben.

Überlassung Glasfaserkabel für den Innenanschluss.

- Muss das Kabel in der entsprechenden Länge gefordert werden?

- Der Anschluss an APL: Gleich oder später durch Techniker oder Anschlussnehmer?

- Richtige Anschlussseite Glasfaserstecker an APL und ONT?

Sie haben die Möglichkeit 5, 10 oder 15 m Glasfaserkabel kostenlos beim Techniker zu fordern, der den Glasfaser-Hausanschluss verlegt. 25, 50 oder 100 m sind gegen eine Gebühr ebenfalls zu erhalten. Sobald der APL angebracht worden ist, wird Ihnen der Techniker mitteilen, ob er das Kabel anbringt oder Sie es selbstständig anschließen. Der dünne Stecker am Glasfaserkabel kommt in den APL und der dicke Stecker in den ONT. Das Kabel bitte in Leerrohre bzw. Kabelkanäle verlegen, um Beschädigungen zu vermeiden. Ebenfalls starke Knicke vermeiden.

Das Glasfaserkabel sollte vom Hauseingang (APL) bis in die Wohnung verlegt und dort am ONT angeschlossen werden (Anschlussart FTTH).

Nur in Sonderfällen, z.B. es liegt bereits CAT-Kabel bis in die Wohnung, kann man davon abweichen (Anschlussart FTTB).

Mit dem folgenden Link können Sie Videos dazu sehen:

<http://www.standort-minden-luebbecke.de/Standort/Breitbandausbau>.

Anforderung evtl. fehlender ausgefüllter Formulare automatisch durch GREENFIBER

- Lastschriftverfahren
- Anbieterwechselfaustauftrag

Sollten Unterlagen fehlen, wird GREENFIBER Sie per E-Mail anschreiben und auffordern, die Unterlagen nachzureichen. Falls Sie die E-Mail-Adresse von Bekannten/Verwandten bei der Antragstellung angegeben haben, sind die E-Mails von Ihnen dort anzufordern.

Sonst geht es nicht weiter mit dem Anschluss.

Providerwechsel

- Stimmt GREENFIBER automatisch einen Wechsel mit dem alten Provider ab?

- Informiert GREENFIBER den Teilnehmer?

Sobald die Leitung aktiv ist, nimmt GREENFIBER die Kündigung beim Voranbieter vor. Wenn GREENFIBER eine Rückmeldung erhalten hat, stellen sie die Internetleitung kostenlos zur Verfügung, längstens bis zum Austrittsdatum beim Voranbieter. Der Telefonanschluss bleibt bis zum Vertragsende beim Voranbieter. Anschließend beginnt der Vertrag zahlungspflichtig bei GREENFIBER. Sie werden mit einem Willkommensschreiben über die Termine informiert.

Vorzeitiger Start Internet

- Muss Teilnehmer selbst aktiv bei GREENFIBER werden?

- Teilt GREENFIBER den möglichen Termin dann automatisch mit?

- Bis wann kann ein Router nachbestellt werden?

Wie soeben beschrieben erhalten Sie ein

Schreiben mit den einzelnen Terminen.

Ein Router kann schriftlich nachbestellt werden. Je früher, desto besser, um eventuellen Lieferschwierigkeiten entgegenzuwirken.

Bestellter Router

- Versendet GREENFIBER automatisch ONT und evtl. bestellten Router?

- Ist der Router vorkonfiguriert?

- Wie ist die Unterstützung bei eigenem Router?

Sollten Sie einen Router bei GREENFIBER bestellt haben, bekommen Sie diesen vorkonfiguriert. Bei einem eigenen Router bekommen Sie Zugangsdaten von GREENFIBER, die Sie in den Router eingeben.

Sie bekommen das Hardwarepaket von einem Dienstleister zugeschickt.

Gleichzeitiger Start Internet und Telefon

- Muss sich der Teilnehmer melden oder kommt GREENFIBER automatisch?

In den meisten Fällen bekommen Sie das Internet vorab freigeschaltet, da GREENFIBER bei einem Neubau der Leitungen die Fristen der Voranbieter nicht einhalten kann. Die Telefonie wird erst nach Kündigung freigeschaltet. Sie bekommen einige Tage vor dem zahlungspflichtigen Vertragsbeginn die Zugangsdaten zugeschickt.

Weitere Fragen könnten auch unter:

<https://www.greenfiber.de/service/>

gelöst werden oder Sie rufen GREENFIBER an, die Ihnen helfen.



**Wärme tanken:
Mit HeizölPlus
von Aral.**

ehemals Fa. Fehring Tel. 05702-2220

Riemeier
Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Entsorgung

Siemensstr. 43-45, 32105 Bad Salzuflen
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de

ARAL
Alles super.

Osterbachbrücke

Die Brücke über den Osterbach zwischen „Unterdorf“ und Frille ist für die Nutzung von PKW und schweren Fahrzeugen gesperrt und besitzt nicht mehr die erforderliche Tragfähigkeit, das Ortsgespräch berichtete in seiner letzten Ausgabe.

Anfang Januar wurden die Geländer montiert - hier folgen noch kleinere Nacharbeiten am Handlauf. Auch die Be-

schilderung und die Poller im Fahrbahnmittelpunkt wurden aufgestellt. Da der Betriebshof noch nicht alle passenden Verkehrszeichen hat, werden in Kürze einige Zusatzschilder ausgetauscht (z.B. Entfernungsangaben). Im Laufe des Jahres werden dann noch Instandsetzungen am Beton durchgeführt.

Grundsätzlich kann die Brücke aber jetzt von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.



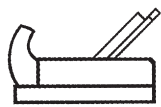
Sturmschäden

Die Sturmserie im Februar ist auch an Frille und Wietersheim nicht spurlos



vorüber gegangen. An der Lahder Straße in Frille ist eine Birke auf die Fahrbahn gefallen, in Wietersheim ist ein Baum auf dem Sande in Richtung Straße umgefallen und hat eine Straßenlaterne mitgerissen. Auf das Dach des Kindergartens in Wietersheim ist eine Tanne gefallen.

**MATTHIAS
SCHNEIDEWIND**
Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

BERLINFAHRT 2022



Lange war es nicht sicher, ob die Berlinfahrt stattfinden kann. Corona hätte bald die Fahrt verhindert.

Nun sieht es aber so aus, dass sie stattfinden wird.

Die ersten Verträge sind bereits abgeschlossen, so dass die Teilnehmer bald über Einzelheiten und Zahlungsbedingungen informiert werden. Es wird alles so organisiert, dass bei einem Ansteigen von Corona alles storniert werden kann.

Übrigens sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldungen sind noch möglich bei:

Herbert Marowsky
Telefon 0170 3545004
und

Heinz Walter Ziggel
Telefon 0175 4821982.

Bei mehr Anmeldungen wird das Datum der Anmeldung berücksichtigt.

Kleingärten

Die Kleingärten am Wasserwerk in Wietersheim sollen nicht mehr verpachtet werden. Wenn alle Parzellen aufgegeben sind, wird das sogenannte Schulland geräumt. Was anschließend damit geschieht steht noch nicht fest.

Petras
BLUMENWELT
BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

PETRA VOLLENDORF
(ehem. BLUMEN TILCH)
Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
www.petras-blumenwelt.de

Öltanks wieder illegal entsorgt

In der Woche vor Weihnachten wurden wieder 3 alte ausgebaute Öltanks im Landschaftsschutzgebiet an der Weser



in Wietersheim entsorgt. Der Bauhof entsorgte diese schnellstmöglich, Öl war glücklicherweise nicht ins Erdreich gelangt. Die Kosten für die Entsorgung trägt natürlich der Steuerzahler.

Maulwurf

Auf dem Friedhof Wietersheim leistet der Maulwurf mit seinen Freunden ganze Arbeit. Im Bereich der Einzelgräber sind unzählige große Erdhaufen zu sehen. Die Stadt Petershagen wird im Frühjahr die Flächen wieder ebnen und in den ursprünglichen Zustand versetzen. Auch in übrigen Bereichen sind seine Auswirkungen zu sehen. Für die Grabstätten sind allerdings die Eigentümer selbst zuständig. Nur die Fachleute



wissen, ob es bei dem kräftigen Wirken des kleinen Tieres an dem guten Wietersheimer Boden liegt oder die Witterung ein übriges leistet.

Wietersheimer Verkehrsberuhigung

Im Zentrum Wietersheim vor dem Kindergarten und dem Dorfgemeinschaftshaus ist die Bachstrasse mit Tempo 30 werktags zwischen 7.00 und 17.00 Uhr ausgewiesen. Viele Verkehrsteilnehmer halten sich auch daran. Neuerdings sorgen noch vier weiße Hühner dafür, dass die Geschwindigkeit auch wirklich eingehalten wird. Sie marschieren tagsüber unbeschwert über die Straße und besuchen den Kindergarten und die übrigen Nachbarn. Dabei kommt der Verkehr dann teilweise sogar zum Erliegen.

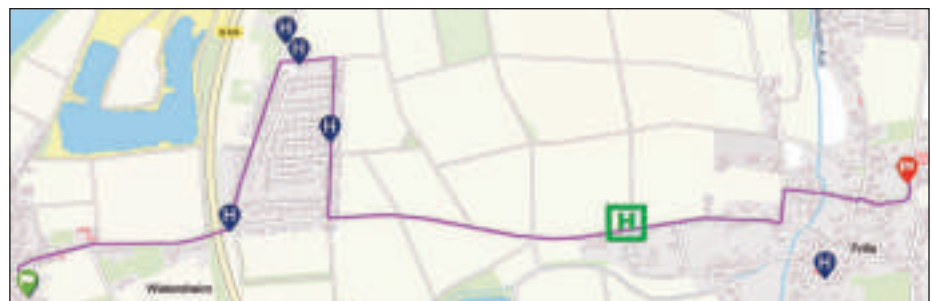
Mit einem freundlichen Gackern bedanken sich dann die Hühner, die es im Stall und im Hühnergarten nicht aushalten und gern auf Entdeckertour gehen.



Dieses ist doch eine sehr nachhaltige und liebevolle Art der Verkehrsberuhigung und es bleibt zu hoffen, dass die vier Hühner noch lange leben.

Weitere Bushaltestelle angeregt

An der Wietersheimer Straße in Frille gibt es keine Bushaltestelle. Eltern haben angeregt eine Bushaltestelle „Am Bruch“ einzurichten. Die Grundschule Frille bekommt ab August 2022 eine weitere Schulklasse. Zur Zeit wird die Erweiterung für den offenen Ganztags gebaut, die im April / Mai bezogen werden soll. Im Einzugsbereich sind zur Zeit 7 Kinder potentielle Nutzer. Weitere 10 Kinder werden absehbar eingeschult. Ortsbürgermeister Achim Schneider hat einen Antrag an die Stadt gerichtet. Dort wurde auf die MKB verwiesen. Torsten Kuhn, MKB Leiter Geschäftseinheit Straße, verweist auf Absprachen mit der Stadt. Danach ist die Anzahl der Grundschüler zu gering, um für die Linie 508 einen weiteren Halt einzurichten. Wenn solche Änderungen umgesetzt werden sollen, muss das inklusive Rückfahrten in den Nahverkehrsplan aufgenommen und beantragt werden. Dazu ist bei der Bezirksregierung ein Antrag zu stellen. Auch die Linie 600 (Minden-Wasserstraße) nutzt die Wietersheimer Straße und kann dann berücksichtigt werden. Achim Schneider wird weitere Gespräche führen.



Teilstrecke der Linie 508 zur Grundschule Frille

Hinweisschild

Nach den Erdarbeiten für die Breitbandverlegung musste das Hinweisschild am Torweg in Wietersheim vorübergehend entfernt und wieder aufgestellt werden. Nun zeigt es an, dass man nach Lahde zum Hof Pöhler und nach Frille in den Torweg fahren müsste. Auch nach mehrmaligen Aufforderungen des Ortsbürgermeisters Friedrich Lange war bei Redaktionsschluss noch nicht gedreht worden. Immer noch stehen Radfahrer ratlos vor den Hinweisschildern am Torweg.



Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51



MUSIKZUG der Freiwilligen Feuerwehr WIETERSHEIM-LETELN



Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Blasmusik meets Friends

Beliebte Veranstaltung am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 in Wietersheim

Im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln wird großer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt. Um weiterhin die qualifizierte Ausbildung sicher zu stellen, wurde die Musikwerkstatt Wietersheim e.V. gegründet. In der Satzung wurde verankert, dass der Verein die Blasmusikkultur im Kreis Minden-Lübbecke unterstützt und fördert.

Unter dem Motto „Blasmusik meets Friends“ wird am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 ab 11.00 Uhr auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein großartiges Programm für die ganze Familie präsentiert:

- ◆ 11.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
- ◆ 14.00 Uhr Blasmusik & Kinderanimation & Cafeteria
- ◆ 18.30 Uhr Party-Musik und Grillabend.

Für das Catering wird ein Experten-Team verantwortlich sein. Auf der Speisekarte stehen Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne und Pizzen. An den Getränkeständen wird eine große Auswahl an Softdrinks, Biersorten und Weinen angeboten. Eine Cafeteria wird am Nachmittag ebenfalls geöffnet sein. Für die Animation der Kinder wird von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr gesorgt werden. Bis spät in den Abend kann bei toller Partymusik auf dem Dorfplatz gefeiert werden.

Weitere Informationen sind unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de oder bei Rolf Schäkel Telefon: 0171 126 85 90 erhältlich.



Jahreshauptversammlung

Ein Rückblick, Nachwuchsarbeit, Neuwahlen sowie Termine waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung zu der sich die Mitglieder der Musikwerkstatt Wietersheim e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim trafen. Der Förderverein besteht zur Zeit aus insgesamt 106 Mitgliedern.

Während der Corona Pandemie haben in den Jahren 2020 und 2021 zahlreiche musikalische Veranstaltungen stattgefunden. So konnten Privatkonzerte in Wietersheim, Leteln, Frille und Aminghausen sowie an Seniorenheimen in Minden und Porta Westfalica durchgeführt werden. Monika Röbbke konnte über die Nachwuchsarbeit berichten, welche in Corona-Zeiten unter erschwerten Bedingungen nur eingeschränkt stattfinden konnte.

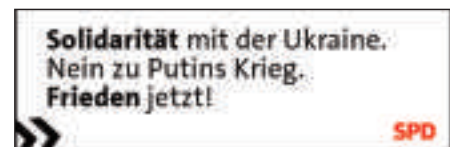
Der Vorstand mit Rolf Schäkel (1. Vorsitzender), Volker Bredemeier (2. Vorsitzender), Christian Redeker (Hauptkassierer), Petra Beuke (Schriftführerin), Rainer Reckling (1. Beisitzer), Uwe Nahrwold (2. Beisitzer) und Inge Redeker (3. Beisitzer) wurden einstimmig auf der Versammlung bestätigt.

Unter dem Motto „Blasmusik meets Friends“ wird am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 ab 11.00 Uhr auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein Programm für die ganze Familie präsentiert. Livemusik mit dem

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und befreundeten Orchestern. Für das Catering wird ein Experten-Team verantwortlich sein. Bis spät in den Abend kann bei toller Partymusik und Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne auf dem Schulhof gefeiert werden.

Die Übungsstunden des Musikzuges finden donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim statt. Schnupperbesuche von Kindern mit Eltern sind möglich.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei Rolf Schäkel - Mobil 0171 1268590 oder im Internet unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de



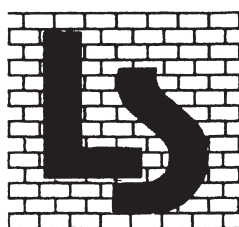
Reinigungskraft gesucht

Für die Friedhofskapelle Wietersheim wird eine Reinigungskraft ab sofort gesucht.

Die Kapelle wird vor jeder Beerdigung gereinigt und einmal im Jahr grundgereinigt.

Interessenten sollten sich bei der Stadt Petershagen melden.

Telefon: 05702 822 233.



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Erinnerung an Manfred Pöhler

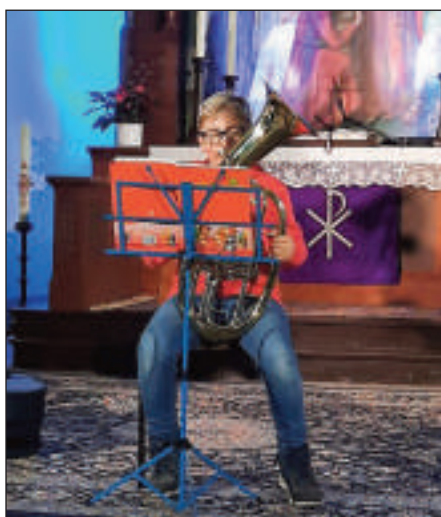
Neben vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Frille hat Manfred Pöhler sich als Mitglied der Dorfwerkstatt auch für das Wohl der damals selbständigen Grundschule Frille eingesetzt. Zum Beispiel erinnert man sich an das Projekt „Rund um die Kartoffel“ erinnern. Dieses Projekt führte M. Pöhler in Zusammenarbeit mit K. Bakemeier durch und dabei im Einsatz waren die Drittklässler mit ihrer Lehrerin Heike Breimhorst.

Ein Stück Land in der Nähe der Schule wurde von den Schulkindern unter Anleitung in Handarbeit gut vorbereitet für die Bepflanzung. Im nächsten Arbeitsschritt wurden die Kartoffeln fachmännisch in die Erde gesetzt. Nun musste das Land von den Drittklässlern in Abständen von Unkraut befreit und sauber gehalten werden. Die Kinder konnten dabei das Heranwachsen der Kartoffelpflanzen gut beobachten. Ab und zu mussten sie auch antreten und die Kartoffelkäfer einsammeln. Besonderen Spaß hatten sie, als es um die Ernte der Kartoffeln ging. Voller Stolz präsentierten sie ihre Kartoffel-Ernte beim Tag der Region in Frille, wo die Kartoffeln allesamt verkauft werden konnten.

An diese Aktion denken sowohl die Schulkinder als auch Lehrer sehr gerne zurück.

Weihnachtsstimmung

In der Advents- und Weihnachtszeit haben die Grundschulkinder zahlreiche



besinnliche und genussvolle Stunden erleben können. Es wurde sowohl in allen Klassen als auch in der Ganztagsbetreuung fleißig gewerkelt und geba-



stellt. Zum Beispiel haben die Kinder in der Betreuung sehr viel mit Salzteig gestaltet. In den Klassen wurden Sterne und Tannenbäume als Transparente zur Dekoration der Fenster hergestellt. Außerdem haben die Kinder Folien bunt bemalt, die zur Gestaltung von Kerzenlichtern zur Anwendung kamen.

Zum Nikolaustag haben alle Klassen ein kleines Geschenk vom Förderverein erhalten. Dafür von dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für diese tolle Idee! In der letzten Schulwoche vor den Ferien hat Pastor Storm mit den Grundschulern einen stimmungsvollen Gottesdienst gefeiert, in dem der Altarraum farblich illuminiert wurde und

auch einzelne Bilder an die Wände projiziert wurden. Texte wurden von Schülergruppen vorgetragen und Max gab ein Horn-Konzert. Auch hier nochmal einen besonderen Dank an Pastor Storm, der den Kindern und dem Kollegium damit eine große Freude bereitet hat.



Dieter Sill
Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Bei der JHV des Fördervereins der Friller Schule standen u.a. auch Wahlen zum Vorstand an.

Herr Hellwig hat insgesamt 18 Jahre dem Vorstand des Fördervereins angehört, davon viele Jahre als Vorsitzender und einige Jahre als Stellvertreter. In dieser Zeit hat er die Geschicke des Vereins bestimmt und dessen Erfolg maßgeblich mit beeinflusst. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang zu nennen, dass er das alljährliche Laternenfest des Grundschulstandortes Frille in hervorragender Weise vorbereitet und organisiert hat. Stets eingebunden in diese Veranstaltung waren das Team des Kindergottesdienstes, die Friller Feuerwehr und der Posaunenchor, der alljährlich auf einem Erntewagen den Laternen- und Fackelzug begleitete. Von dieser Stelle aus noch einmal ein herzlicher Dank an Mario Hellwig.



Die 1. Vorsitzende des Vereins Katja Budde wurde bei der Wahl in ihrem Amt bestätigt. Das Amt der 2. Vorsitzenden an der Seite von Frau Budde übernahm dankenswerter Weise Frau Marek. Herr Windheim fungiert als Kassierer, Frau Henke-Löh und Frau Nagel stellten sich als Schriftführer zur Verfügung. Die Kassenprüfung übernahmen Herr Harmening und Frau Warnecke.

Der Förderverein bedankt sich bei alle gewählten Vertreter, die ihre Bereitschaft für diese ehrenamtliche Vereinstätigkeit bekundeten. Die Schulgemeinschaft wünscht dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg und Freude an der Arbeit zum Wohle des Standortes Frille.

Grundschule Frille erhält wieder eine Eingangsklasse

Die laut Klassenrichtzahl ermittelten 12 Eingangsklassen werden gemäß Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2

Schulgesetz NRW und Abstimmung mit den Schulleitungen wie folgt auf die Grundschulen und Grundschulverbände der Stadt Petershagen verteilt:

Grundschulverbund Eldagsen-Friedewalde: 3 (davon Teilstandort Eldagsen 1, Teilstandort Friedewalde 2),
Grundschulverbund Lahde-Frille: 4 (davon Teilstandort Lahde 3, Teilstandort Frille 1),
Grundschule Petershagen: 3,
Grundschule Windheim: 2.

Die Anmeldeverfahren für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen an den Grundschulen der Stadt Petershagen für das Schuljahr 2022/2023 endeten zum 15.11.2021.

Die abschließende Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl zum Stichtag 15.01.2022 unter Berücksichtigung der Anmeldungen sowie der Erfahrungswerte aus den Vorjahren an allen städtischen Grundschulen für das kommende Schuljahr 2022/2023 ergibt folgendes Bild:

Grundschule/Schuljahr	Anmeldungen ¹⁾		Klasse 1 bzw. Eingangsklassen SchülerZüge
	tats.		
GV Eldagsen-Friedewalde Teilstandort Eldagsen	16	16	1
GV Eldagsen-Friedewalde Teilstandort Friedewalde ²⁾	26	48	2
GV Eldagsen-Friedewalde gesamt	42	64	3
GV Lahde-Frille Teilstandort Frille	20	20	1
GV Lahde-Frille Teilstandort Lahde	69	69	3
GV Lahde-Frille gesamt	89	89	4
GS Petershagen	60	60	3
GS Windheim	53	53	2
Gesamtschülerzahl Stadt Petershagen	244	266	12

¹⁾ Anmeldungen inklusive Prognosen
²⁾ zuzüglich 22 Schülerinnen und Schüler aus diesem Schuljahr





Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

Gleich in Ihrer Nähe: die Schülerhilfe!

- ✓ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.de

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen
Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Petershagen



Der Plattdeutscher Verein arbeitet eng mit der Stadtbücherei Petershagen zusammen und hat auf Vorschlag der Büchereileiterin an der Organisation eines Plattdeutschen Büchertisches bezüglich Kinderliteratur mitgewirkt. Der Verein hat der Bücherei zwei Bücherkisten mit Plattdeutschen Kinderbüchern geliefert, die stets zur Ausleihe bereithalten werden. Davon enthält eine Kiste geeignetes Material für das Kindergartenalter, in der zweiten Kiste befindet sich Literatur für Grundschulkindern. Da der Verein gelegentlich günstig an Plattdeutsche Schriften aller Art wie Informationsmaterialien über Sprachpolitik bezüglich Minderheitensprachen oder über aktuelle Projekte in Wissenschaft und Lehre herankommt, konnten wir die Bücherei auch mit diversen kostenlosen Exemplaren dieser Art ausstatten.

Man ist gespannt auf die Reaktion der Büchereibesucher und hat der Büchereileitung versprochen, dass man gegebenenfalls auch weiterhin unterstützend tätig sein wird. Im Vorstand waren alle Mitglieder von der Idee des Büchertisches in der Stadtbücherei Petershagen sehr angetan, dass diesbezüglich eine weitere Zusammenarbeit des Vereins mit Büchereien im gesamten Kreisgebiet möglich ist.



Projektchor

Am Freitag, 6. Mai, startet um 18.30 Uhr im Friller Gemeindehaus nun endlich wieder ein Projektchor. Thema ist diesmal das generationenübergreifende Singen. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Altersgruppen bereiten gemeinsam ein musikalisches Programm vor. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss ist ein Konzert am 28. August in der Friller Kirche. Nach dem Auftakt am 6. Mai sind die nächsten Probetermine am 13. und 20. Mai jeweils um 18.30 Uhr. Jeder kann mitmachen.



Kubach GmbH
BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**

Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



Steinbreite

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass die Seitenstreifen an der Straße Steinbreite in Wietersheim große Löcher aufweisen und vor allen Dingen für Fahrradfahrer gefährlich werden können. Mehrfach wurden die Ränder der Steinbreite schon in den letzten Jahren erneuert, ohne eine Abhilfe zu erreichen. Die Straße ist einfach zu schmal, so dass die Autos und Trecker immer wieder auf die Seitenstreifen ausweichen müssen und die Seitenstreifen kaputt fahren. Nun überlegt man die Straße zu sperren, damit der Verkehr durch die Lange Straße geleitet wird. Auf der Bürgerversammlung am 25. April. Soll über diese Möglichkeit gesprochen werden. Inzwischen ist auch schon über die Möglichkeit gesprochen worden die Steinbreite als Einbahnstraße auszuweisen.



Am 19. Februar 2022 fand die Jahreshauptversammlung des „Vereins aktive Freunde der Alten Schule

Wietersheim“ statt. Es musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Bei geheimer und Einzelabstimmung wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hubertus Padberg, 2. Vorsitzender Herbert Marowsky, Schriftführer Walter Vogler, Kassenwart Frank Haring. Als Beisitzer wurden Erika Wach, Susanne Huxoll, Gerhard Henze und Werner Haring gewählt.

Der Bericht des Vorsitzenden viel Coronabedingt sehr kurz aus. Hubertus Padberg ging hauptsächlich auf die Sanierungsarbeiten in der Alten Schule ein. Es wurde eine neue Heizung eingebaut und alle Räumlichkeiten mit neuer Farbe versehen.

Für das Jahr 2022 wurden folgende Veranstaltungen geplant: Die Backtage sollen wieder regelmäßig stattfinden. Im Juni wird der Bagtag auf den 12. Juni vorverlegt und im Oktober auf den 9. Oktober. Der letzte Backtag findet am 13. November statt. Weitere Termine sind: Mensch-Ärger-dich-nicht-Turnier am 14. Mai, nicht wie ursprünglich geplant am 19. März. Am 19. Juni ist ein Filmabend und am 17. September ein Kleinkunstabend geplant. Das diesjährige Skat-Turnier soll am 18. November stattfinden. Es ist auch wieder ein Weih-

nachtskonzert geplant, es soll am 21. Dezember stattfinden. Eine Helferfete für alle die bei der Renovierung der alten Schule und beim Pflastern des Parkplatz geholfen haben

Herbert Marowsky konnte berichten, dass das Frühstücksangebot nach der Corona-zeit wieder sehr gut angenommen wird. Die Versammlung wurde mit einem kleinen Umtrunk und Imbiss beendet.



Storch gesichtet

Am 27. Februar wurde der erste Storch dieses Jahres in Wietersheim auf dem Nest bei Engelking gesichtet.



Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

**Leyla
Annabelle**

Vorwiegend festkochend:

**Linda
Sissi**

Festkochend:

**Belana
Allians**

**F
KARTOFFELKISTE
B
R
Y
S**



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

Autokosmetik
KFZ-Aufbereitung



Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26

☎ 05702 - 2451

32469 Petershagen-Frille

☎ 0157 - 86753684



Rettungspunkte sind vorgeschlagen

Auf Anregung der Seniorenvertretung Petershagen sollen im Stadtgebiet Petershagens sogenannte Notfall- oder Rettungspunkte eingerichtet werden.

Rettungspunkte sind definierte Orte, in der Regel durch fest montierte Schilder oder Aufkleber gekennzeichnet, die mit Hilfe von Koordinatenangaben „Auffinde-Punkte“ beschreiben. Sie sollen in Notfällen Feuerwehr, Notarzt oder Polizei schneller an den richtigen Ort leiten. Es handelt sich somit um Stellen, für die eine eindeutige Ortsbeschreibung schwierig ist, wie beispielsweise in der Weseraue, der Lahder Marsch oder im Findlingswald.



Rettungspunkt am Umspannwerk Ovenstätt

Auch in Wietersheim und Frille sind Punkte, an denen Menschen unterwegs sind, aber eine eindeutige Beschreibung gerade auch für Gäste schwierig wäre. Auf Bitten der Stadt haben die Ortsbürgermeister geprüft, ob die Einrichtung von Rettungspunkten nötig ist und wo ein Rettungspunkt ggf. sinnvoll wäre. Es geht nicht darum per se „jede Bank“ mit einer Codierung zu versehen. Nach



Kartendaten von Google-Maps mit roten Markierungen der vorgeschlagenen zwölf Rettungspunkte.
Erstellt: Achim Schneider, 1.03.2022

Rücksprache der Stadt mit der Kreisleitstelle sind bei den Überlegungen folgende Kriterien zu beachten:

- Der Ort wird regelmäßig von unterschiedlichen Personen genutzt.
- Es ist keine eindeutige Adresszuordnung möglich.
- Es sind keine Straßenschilder oder andere Beschilderungen (z. B. Radwegeschilder) zu sehen.
- Es sind keine markanten Landmarken, Gebäude etc. in der Nähe.
- Der Ort liegt an einer Straße, die für Rettungsfahrzeuge zugänglich ist.

Friedrich Lange und Achim Schneider haben der Stadt Punkte genannt. Die endgültige Entscheidung trifft ein Gremium aus Seniorenvertretung, Polizei, dem DRK, unserer Feuerwehr und der Kreisleitstelle.

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Wichmann
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Bahnübergang „Holzstraße“ in Frille erhält technische Sicherung

Baubeginn voraussichtlich 2025 • Bauzeit etwa zwei Monate • Investitionen von voraussichtlich rund einer Million Euro.



Die Deutsche Bahn investiert weiter in eine leistungsstarke und moderne Infrastruktur. So ist geplant, den Bahnübergang (BÜ) Holzstraße in Frille an der Bahnstrecke Nienburg (Weser)-Minden (Westf) technisch zu sichern

Der bisher nichttechnisch durch Andreaskreuze gesicherte BÜ soll mit Lichtzeichen gelb/rot und Halbschranken technisch gesichert werden.

Die Unterlagen für die Plangenehmigung werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht. Abhängig von der Dauer des Genehmigungsverfahrens und möglicher Einwendungen seitens der Anwohner ist der Baubeginn derzeit für 2025 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt dann etwa zwei Monate. Für den Bau der Anlage werden Kosten von voraussichtlich einer Million Euro veranschlagt.

Auf der Grundlage der von der Bahn beauftragten und jetzt vorliegenden Variantenuntersuchung haben sich Bahn und Gemeinde darauf verständigt, den BÜ nicht zu schließen, sondern technisch zu sichern. In der Vergangenheit wurde straßenseitig bereits die Geschwindigkeit herabgesetzt und Bremschwellen errichtet. Die Technik wird die Sicherheit am BÜ nochmals erhöhen.

Moonlight Second-Hand-Basar in Frille

Alle Interessierten sind am 02. April 2022 in der Zeit von 17 bis 20:15 Uhr in der Turnhalle Frille der Grundschule Lahde-Frille herzlich, unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygieneregeln, eingeladen. Beim Moonlight Shopping kann nach gut erhaltener Frühjahr-/Sommer-Mode, Büchern, Spielsachen, CDs und allem, was das Kinderherz be-

gehrt, gestöbert werden. Angeboten wird alles rund ums Kind. werdende Mütter dürfen schon ab 16.30 Uhr in aller Ruhe suchen. Einlass ist nur mit medizinischer oder FFP2-Maske sowie unter 2G+



Ein umfangreiches Angebot wird präsentiert.

möglich, schon allein, um die Schwangeren bestmöglich schützen zu können. Sollten sich in der Zwischenzeit deutliche Lockerungen diesbezüglich ergeben, wird dies in der Tagespresse kurzfristig bekanntgegeben. Testmöglichkeiten werden vor Ort diesmal NICHT angeboten. Außerdem ist die Registrierung über die Luca oder Corona-Warn-App erforderlich.

Einfahrt Kieswerk wird befestigt

Die Kreisstraße K 39 ist eine vielbefahrene Straße zwischen Leteln und Wietersheim. Diese Verbindung nutzen auch viele Kies- und Betonlaster des anliegenden Kies- und Betonwerkes. So bleibt es nicht aus, dass aus diesen Werken und dem nicht befestigten Weg sehr viel Dreck und Staub auf die Straße gefahren wird.

Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern auch verkehrsgefährdend. Daher hat der Kreis Minden-Lübbecke als Straßenbaulastträger bereits ACHTUNG-Schilder aufgestellt.

Im letzten Infrastrukturausschuss der Petershagen wurde mitgeteilt, dass die Firma der Betreiber des Kies- und Betonwerkes jetzt die Zufahrt auf einer Länge von ca. 50 m zur Kreisstraße mit Asphalt richtig befestigen wollen. Somit dient diese Strecke als „Sauberaufzone“ für die verschmutzten Räder der LKW und Betonlaster.

Die Kosten der Maßnahme trägt die Firma in vollem Umfang und soll jetzt kurzfristig umgesetzt werden.

**AUFSTEHEN
GEGEN RECHTS**

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes

Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
 Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Matthias Wolff

Zimmerei - Trockenbau

Decken- und Wandverkleidungen

32423 Minden

An der Schnedicke 2

S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:

Potsdamer Straße 4

S (05 71) 3 13 85



Aus dem Rat

Müllgebühren steigen

Die Kosten der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung werden durch Benutzungsgebühren gedeckt. Nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) soll das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsverbot) und in der Regel decken.

Die in der Gebührenkalkulation aufgeführten Kosten und Einnahmen sind für das Jahr 2022 ermittelt worden und dem Rat vorgelegt worden. Auf der Kosten- und Einnahmenseite ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

- Abfuhrkosten

Vom Abfuhrunternehmen wurde fristgerecht eine Erhöhung der Leistungsent-

gelte vorgelegt. Die Erhöhung der Kosten für die Leerung der Rest- und Biomüllbehälter sowie den Transport zur Entsorgungsanlage führt zu einer Erhöhung der Abfuhrkosten.

- Kosten der E-Kleingeräte erfassung auf dem Bauhof in Lahde

Auf dem Städtischen Bauhof in Petershagen-Lahde wird seit August 2021 einmal pro Monat zusätzlich zur regulären werktäglichen Sammlung von Elektroaltgeräten auf dem Gelände der Pohlischen Heide eine Sammlung von Kleingeräten und kleinen Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik und Lampen angeboten. Dies führt zu zusätzlichen jährlichen Kosten in Höhe von 21.459,72 Euro.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Gebührensätze für Abfallgefäße für das Jahr 2022 um 4,43 % gegenüber dem lfd. Jahr zu erhöhen und damit eine volle Kostendeckung anzustreben.

Dieses hat der Rat auch in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 so genehmigt.

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung bei den gängigen Gefäßausstattungen:

Gefäßausstattung	Gebühr alt	Gebühr neu
80 l Restmüll + 120 l Bio + 120 l Papier	121,00 €	126,00 €
120 l Restmüll + 120 l Bio + 120 l Papier	158,00 €	165,00 €
240 l Restmüll + 240 l Bio + 240 l Papier	301,00 €	315,00 €

Engemann & Wölke

Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

**Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.**

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

Feuerschutz

Auch im 4. Quartal 2021 musste der angesetzte Termin für die Ausschusssitzung Feuerschutz bedingt durch Corona ausfallen.

Es fand lediglich eine kleine Jahresbesprechung mit geladenen Vertretern der Wehr und Verwaltung in der Aula der Sekundarschule Lahde statt.

Dabei wurde auch der Stand der Fortentwicklung der Wehren in Petershagen durch Bürgermeister Dirk Breves und Stadtbrandmeister Karl Jungcurt vorgebracht. Es wird weiterhin drei Alarmkreise geben und nach jetziger Vorstellung 25 Löschgruppen. Dennoch wird es bei der „Feuerwehrstruktur 2025“ für die Freiwillige Feuerwehr Petershagen Veränderungen geben - und zwar bei den Standorten.

Im Alarmkreis I werden Petershagen und Eldagsen zusammengelegt, ebenfalls Maaslingen und Meßlingen, außerdem Friedewalde und Südfelde, Ovenstädt bleibt.

Umfassende Veränderungen gibt es auch im Alarmkreis II: Lahde und Gorspen-Vahlsen werden zusammengelegt, ebenfalls Frille und Wietersheim, außerdem Ilserheide und Raderhorst, zudem Bierde und Quetzen.

Im Alarmkreis III gibt es nach jetziger Vorstellung drei Zusammenlegungen: Windheim und Jössen, Ilse und Rosenhagen, Ilvese und Heimsen. Die Standorte Neuenknick, Wasserstraße und Schlüsselburg bleiben.

Wie sowohl Bürgermeister Dirk Breves als auch Wehrführer Karl Jungcurt bekräftigten, gibt es große Zustimmung bei den geplanten Veränderungen. Der Öffentlichkeit sollen Details voraussichtlich im März nach der geplanten Feuerschutz-Ausschusssitzung am 14. März vorgestellt werden. Geplant ist ein Grundsatzbeschluss. Einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahmen - darunter auch an weiter bestehenden Standorten - gibt es nicht. Nicht bekannt ist auch, welche Gerätehäuser bleiben und was aus bestehenden und vielleicht nicht mehr durch die Feuerwehr genutzten Gebäuden wird. Noch nicht geklärt sind zudem planungsrechtliche Fragen, etwa was die konkreten neuen Standorte betrifft. Auch der finanzielle Rahmen sei unklar. Die Reduzierung auf 15 Standorte war ein Vorschlag des Beratungsunternehmens.

mens Orgacom. Grund sind die erhöhten Anforderungen an die Wehr, die auch in einer Flächengemeinde effektiv umgesetzt werden müssen und der nicht mehr zeit- und sicherheitsgerechten Feuerwehrgerätehäuser.

Sichere Trinkwasserqualität!

Aktuell geben die Stadtwerke knapp 450.000 Euro für zwei neue Brunnen in Wietersheim und Gorspen-Vahlsen aus. Dabei geht es nicht darum, noch mehr Trinkwasser zu fördern, sondern um die Versorgungssicherheit. Das Trauma von 2018 ist geblieben - damals war die Hauptleitung in Wietersheim ausgefallen, 4.000 Haushalte auf der linken Weserseite standen von morgens bis abends um 17 Uhr ohne Wasser da, viele weitere hatten Druckschwankungen. Überbrücken konnten schließlich die Wasserversorger aus Hille und Minden.

Ständig sei damit zu rechnen, dass laufende Brunnen in ihrer Förderleistung nachlassen, sagte der Betriebsleiter Bernd Lange im Ausschuss. Ablagerungen würden dazu beitragen, dass die Anlagen schwächer werden. Möglichen Engpässen soll jetzt durch die neuen Brunnen, für die eigens Grundstücke erworben werden mussten, begegnet werden.

Die Stadtwerke verfügen aktuell über insgesamt zwölf Brunnen, acht davon gehören zum Bereich des Wasserwerks

Wietersheim (Baujahr 1979), jeweils zwei zu Ilse (1958) und Ovenstädt (1958).

Trotz der Investitionen gebe es aktuell keine Veränderungen bei den Gebühren. Die Verbrauchsgebühr liegt bei 85 Cent (netto 79 Cent) pro Kubikmeter. Ob das langfristig so bleibt, könne man angesichts der laufenden Investitionen nicht sagen, so Lange.

Zu versorgen haben die Stadtwerke, die im Bahnhofsgebäude Lahde beheimatet sind, 8.400 Hausanschlüsse.

Beim Trinkwasser wird allerorten auf die Nitratwerte geguckt. Im letzten Betriebsausschuss machte der Stadtwerke-Betriebsleiter Bernd Lange aber deutlich, dass es in unserem Versorgungsgebiet keine Steigerung gibt. Der Grenz-Richtwert von 50 Milligramm je Liter - vorgegeben in der Deutschen Trinkwasserverordnung (TVO) - wird in keinem der Wasserwerke erreicht: Ilse und Wietersheim liegen bei jeweils 24 Milligramm, das Wasserwerk in Ovenstädt sogar bei weniger als einem Milligramm. Die Konstanz der Werte hängt auch mit der geringen Niederschlagsmenge zusammen. Die Bürger in Petershagen können sicher sein, dass die Wasserqualität hervorragend ist.

Für das Trinkwasser, das aus den Leitungen der Stadtwerke kommt, gibt es keinen Grund zur Sorge. Jährlich inve-

stierten die Stadtwerke rund 150.000 bis 200.000 Euro in neue Leitungen. Das Leitungsnetz - fast 450 Kilometer Hauptleitung in Petershagen - steht unter ständiger Beobachtung. Wenn sich Rohrbrüche mehren, werde ein Austausch vorbereitet.

Bernd Schäkel bleibt weiterhin Schiedsmann

Bernd Schäkel ist vom Rat der Stadt Petershagen am 16.12.2021 für weitere fünf Jahre zum Schiedsmann gewählt worden. Seine Amtszeit lief von 2016 bis 2021 und wird nun bis 2026 verlängert.

Er ist zuständig für den Schiedsamtbezirk III:

Ortschaften Bierde, Frille, Lahde, Quetzen und Wietersheim

Bernd Schäkel wohnt in Bierde, Zum Heidloh 33, 32469 Petershagen

In § 2 des Schiedsamtgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.12.1992, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 23.01.2018, ist die Eignung für das Schiedsamt wie folgt erläutert:

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Schiedsperson kann nicht sein, wer

 *Carden & Dannhoff*
Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;

2. unter Betreuung steht.

(3) Schiedsperson soll nicht sein *), wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat;

2. in dem Schiedsgerichtsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat;

3. durch sonstige, nicht unter Absatz 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das

70. Lebensjahr vollendet hat.

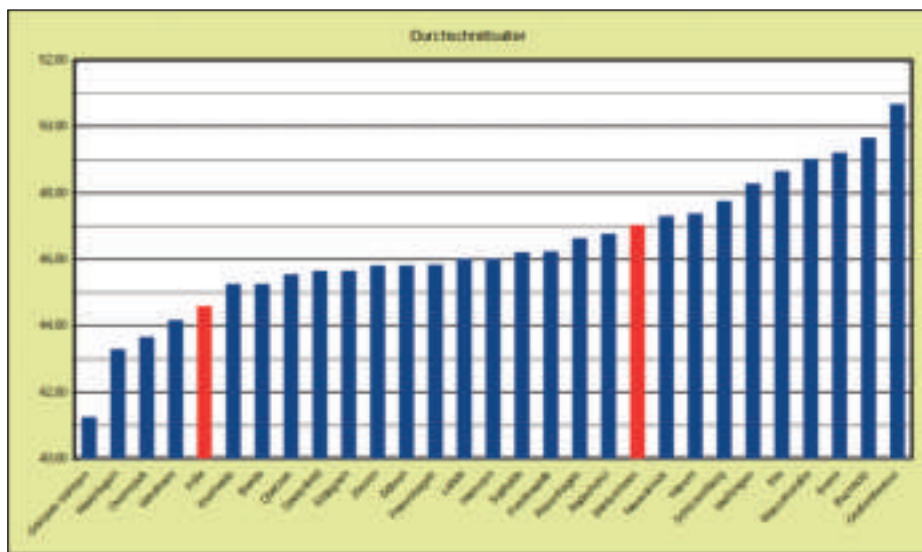


Diagramm Durchschnittsalter 2021 mit allen Ortschaften der Stadt Petershagen

Mehrkosten für letzten Winterdienst

Die Liste von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Stadt Petershagen für 2021 ist sehr überschaubar. Dabei handelt es sich vorwiegend um Kosten (19.700 Euro) für den intensiven Winterdienst (Schneefall im Februar) sowie für die Fahrzeugunterhaltung (40.000 Euro) des Bauhofs. Hier waren größere Reparaturen erforderlich gewesen. Ein Lkw ist bereits älter und ein Ersatzfahrzeug ist eingeplant.

Statistik für Wietersheim und Frille

Die relativ stabilen Einwohnerzahlen in Wietersheim zeigen, dass es sich lohnt, in der Ortschaft zu Wohnen.

So gibt die Verwaltung bekannt, dass zum 31.12.2021 in Wietersheim 1.120 Einwohner registriert waren, im Vorjahr waren es zum 31.12.2020 noch 1.127 Personen. Das Durchschnittsalter beträgt 47,04 Jahre und liegt im Mittelfeld der übrigen Dörfer Petershagens.

Wietersheim hatte im letzten Jahr 14 Geburten zu verzeichnen und 12 Sterbefälle, davon 9 Männer und 3 Frauen.

Für Frille sind zum Jahreswechsel wieder 1188 Einwohner registriert, wie im Jahr davor auch. Interessanterweise hat sich die Anzahl der Einwohner mit einem Erstwohnsitz um acht Personen erhöht. In 2021 wurde 11 Geburten und 10 Sterbefälle für Frille erfasst. Das Durchschnittsalter der Friller ist mit 44,59 Jahren an fünfter Stelle der 29 Ortschaften.

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN
Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de



Woodyform

Alte rustikale Weinkisten
Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke
Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen
Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de
www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)



www.woodyform.de



SPD-Delegation informierte sich über Kraftwerk-nachnutzung

Die Tatsache, dass das Kraftwerk Heyden in Lahde Ende September 2022 endgültig vom Netz geht, veranlasste eine SPD-Delegation mit der Kraftwerksleitung eine Videokonferenz durchzuführen. Der Bundestagsabgeordnete Achim

bauen. Schwerpunkte sollen die Produktion von nachhaltigem Kraftstoff (z.B. grüner Wasserstoff) und die Herstellung eines Zementersatzstoffes durch Kalzinierung von natürlichem Ton sein.

Eine intensive Zusammenarbeit mit der Petershäger Verwaltung und den politischen Vertretern*innen ist für die Umsetzung der Pläne nötig.

Die SPD-Delegation zeigte sich beeindruckt von den klimaneutralen Planungen, die auch die trimodale Anbindung

Schweigeminute für das Kriegsgeschehen in der Ukraine eingelegt.

Katharina Koch, Kreistagsmitglied der SPD, stellte die Situation im Kreistag vor:

Es wird angestrebt, die Umbauarbeiten an der Kampahalle, die nun ja doch wieder in Funktion gebracht werden soll nach jahrelanger Diskussion, in absehbarer Zeit zu beginnen. Die voraussichtlichen Baukosten liegen bei 16 Millionen Euro.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum in Hille, ein weiteres großes Projekt des Kreises, hier werden die unterschiedlichen Funktionen von Feuerwehr und Rettung des Kreises koordiniert, wird fast planungskonform im Frühjahr bezugsfertig. Für die neue Polizeiwache, die in Minden oder Umgebung entstehen soll, wird ein Grundstück gesucht.

Friedrich Lange erläuterte die Themen des Rates der Stadt Petershagen u.a. Kraftwerk Heyden, Gesundheitszentrum Petershagen, Mehrzweckhalle Lahde etc.

Unter dem Punkt: „Verschiedenes“, wurde vorgestellt, dass der Wietersheimer Friedhof überplant werden soll, weil viele Parzellen nicht genutzt sind.

Ein Ärgernis in Wietersheim und Frille sind die Wirtschafts- und Radwege. Diese sind auch nach dem „Schreddern“ in einem katastrophalen Zustand. Weiterhin wird der fehlende Radweg an der K 39 dringend gefordert.

Die Steinbreite zwischen DGH und Auffahrt B 482 ist sehr schmal und bei Begegnungsverkehr müssen die Kraftfahrer über die seitlichen Bankette fahren. Diese sind nicht für den schnell fahrenden und schweren Verkehr geeignet und sind immer nach kurzer Zeit wieder reparaturbedürftig, weil sich tiefe Löcher gebildet haben. Herbert Marowsky schlug vor, hier eine Einbahnstraße einzurichten.

Das Thema „Straßenbau - Wirtschaftswege - Radwege“ wird auch ein großes Thema in der nächsten Bürgerversammlung sein, zu der auch der Baudezernent der Stadt Petershagen, Kay Busche eingeladen ist.

Beim Petershäger Wochenmarkt soll am 1. April ein „Roter Grill“ stattfinden, wobei der Landtagskandidat Andreas Schröder (SPD) teilnehmen wird.

Das nächste SPD-Skatturnier „Rot ist Trumpf“ findet am 29. März in der Alten Schule Wietersheim statt. Die jährlich stattfindende SPD-Radtour wird am 9. Juli stattfinden.



Post, die Landtagsmitglieder Christina Weng und Ernst-Wilhelm Rahe, der neue Landtagskandidat Andreas Schröder, Fraktionsvorsitzender Friedrich Lange und weitere Fraktionsmitglieder ließen sich von leitenden Angestellten des Kraftwerksbetreibers Uniper über die aktuellen Planungen informieren.

Cord Bretthauer erläuterte mit einer sehr anschaulichen Präsentation den Masterplan, der in Zusammenarbeit mit dem Institut Arcadis erarbeitet wurde. Unterstützung bekam er von Betriebsratsvorsitzenden Jörn Wittkugel und Pressereferent Heiko Deterding.

Das Energieunternehmen Uniper plant zunächst ab Oktober 2022 die Anlage zum rotierenden Phasenschieber umzurüsten. Der Verbrennung von Steinkohle ist dann beendet.

Primär möchte das Unternehmen das Kraftwerksgelände in einen Industriepark mit zukunftsweisenden und umweltfreundlichen Technologien um

(Bahn, Schiff, Straße) berücksichtigt.

Es wurde aber darauf hingewiesen, dass die Projekte bezüglich möglicher schädlicher Emissionen eingehend überprüft werden müssen.

Bedenken und Meinungen der Bürger und Bürgerinnen sind in dem Planungsprozess zu berücksichtigen.

Die Weiterbeschäftigung der derzeitigen Angestellten und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind den Sozialdemokraten ebenfalls sehr wichtig.

Mitgliederversammlung der SPD - Ortsabteilung Wietersheim-Frille -

Am 8. März hat sich, nach langem Corona bedingtem Ausfall, die SPD- Ortsabteilung Wietersheim-Frille zur Versammlung in der Alten Schule Wietersheim getroffen. Nachdem der 2. Vorsitzende Rüdiger Nahrwold die Anwesenden begrüßt hatte, wurde eine

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik **berning**

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

Radwegeverbindungen nach Leteln:

Ortsbürgermeister Fiedrich Lange ist stocksauer

Seit Jahrzehnten schwelt schon der Wunsch und die Dringlichkeit nach einer ordentlichen Radwegeverbindung zwischen Wietersheim und Leteln.

Um dieses Thema nicht zu vergessen und die immer schlimmer werdenden Auswüchse aufzuzeigen, hat der Ortsbürgermeister F. Lange den folgenden Brief an die Landrätin Fr. Bölling und Durchschrift an die beiden Bürgermeister in Minden und Petershagen geschrieben:

Die Corona-Pandemie ist zurzeit ein sehr umfassendes und ernstes Thema, aber nicht erst seit Ihrem Amtsantritt schwelt auch das Thema Radwege und Radwegeverbindungen in unserer Region. Der Nordkreis rechtsseitig der Weser ist ab der Ortschaft Leteln sehr schlecht an das Radwegenetz angebunden. Viele Pendler und Radtouristen nutzen die Routen, um zur Arbeit zu gelangen oder die Gegend touristisch zu genießen. Auch das Gesundheitsbedürfnis und das Thema Mobilität mit Rad ist in den letzten Jahren enorm gestiegen.

Nördlich der Ortschaft Leteln führt die Kreisstraße K 39 nach Petershagen - Wietersheim, Frille Lahde, Quetzen. Die Straße ist eng, kurvig, in einem sehr schlechten Zustand, hat keinen Radweg und wird von vielen LKW genutzt. Viele Kiesgruben liegen an der Strecke und es ist die Haupttroute von Nordosten nach Minden!

Weit über 50 Jahren besteht in der Bevölkerung die Forderung nach einem Radweg an der Straße K 39, welche in der Baulast des Kreises Minden- Lübbecke liegt. Es sind bereits viele Ortstermine und auch Unterschriftenaktionen mit Bürgern aus den anliegenden Orten und Verwaltungsvertretern sowie dem ADFC erfolgt.

Weiterhin kommt erschwerend für die Radwegeverbindung nach Nordosten dazu, dass die Stadt Petershagen den Gemeindeweg „Im Schaffeld“ zwischen Wietersheim und der Kläranlage Minden geschreddert hat, die alte Asphaltdecke war total abgängig und jetzt trotz Rückbau und mit einer wassergebundenen Decke ein katastrophaler Zustand herrscht. Mehrere Presseberichte und Leserbriefe nehmen dazu Stellung!

Um diesen Missstand zu beheben und den Radwege-Lückenschluß zwischen Minden und Petershagen-rechte Weser-

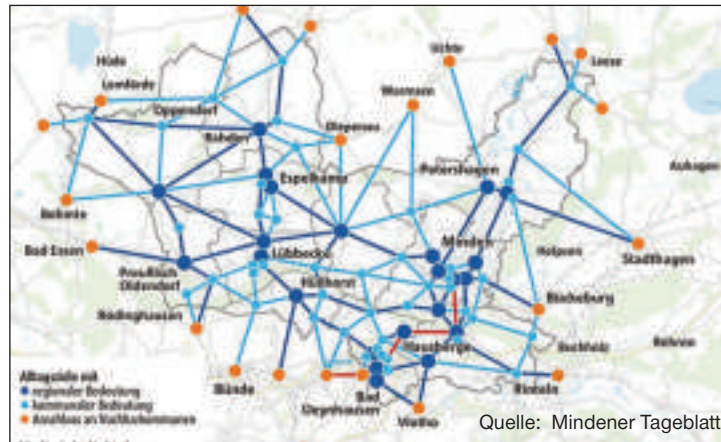
seite- zu beheben, möchte ich Sie bitten, in dieser Angelegenheit schnellstens zu handeln. Gern würde ich in der nächsten Bürgerversammlung, welche ich am 25. April 2022 in Wietersheim geplant habe, bereits konkrete Angaben geben oder Sie bzw. einen Vertreter Ihres Hauses zu dem Thema begrüßen.

Zur Verdeutlichung der gefährlichen Situation habe ich auszugsweise einige Presseberichte und Infos beigefügt.

Eine Durchschrift dieses Schreibens erhält jeweils der Bürgermeister der Stadt Petershagen und Minden.

Daraufhin erhielt der Ortsbürgermeister Wietersheim am 19. Februar gleich zwei Antwortbriefe, jeweils von der Landrätin Bölling als auch vom Bürgermeister Jäcke aus Minden.

In dem Schreiben vom Kreis wurde be-



stätigt, dass F. Lange in allen Punkten recht hat. Weiterhin wurde aufgeklärt, dass es 2 Gruppen von Radler gibt:

- Die Radler, welche schnell zur Arbeit wollen oder sonstige Dinge erledigen wollen.
- Die Freizeitradler, welche die Natur genießen wollen und auch als Touristen anzusehen sind.

Um die genauen Bedürfnisse zu klären und welche Maßnahmen mit welcher Priorität zur Verbesserung der Radinfrastruktur erforderlich ist, soll ein Radverkehrskonzept erstellt werden. Dieses Konzept ist unter Mitwirkung der Öffentlichkeit und in Form von Workshops erforderlich und soll im Frühjahr 2022 stattfinden.

Dazu hat das Mindener Tageblatt kürzlich im Lokalteil berichtet:

Weiterhin wurde darauf verwiesen, dass der Weg „Im Schaffeld“ ein Wirtschaftsweg der Stadt Petershagen ist und auch von dieser zu unterhalten ist. Der Kreis hat die Einladung zur Bürgerversammlung am 25. April abgesagt!

Weiterhin erhielt auch Bürgermeister Breves eine Durchschrift des o.g. Schreibens. Von der Stadt Petershagen ist noch keine Antwort eingetroffen, jedoch ist der Baudezernent und der Bürgermeister zur nächsten Bürgerversammlung in Wietersheim eingeladen.

Über den Zustand des o.g. Weges ist mehrfach berichtet worden, da gibt es nichts zuzufügen!

Im Antwortschreiben der Stadt Minden wurde mitgeteilt, dass sie jede Entwicklung der Radwege nach Norden positiv aufnimmt und mit ihrem Konzept abgleicht. Immerhin verläuft die Stadtgrenze zwischen Minden und Petershagen entlang der Straße am Klärwerk!

Es ist wahrlich nicht einfach, gegen bürokratische Windmühlen zu kämpfen und es ist dem Bürger bald nicht mehr

zu erklären, warum sich in so vielen Jahren in dieser Sache nichts getan hat, obwohl die Bürgerschaft immer wieder ihr Begehren vorgetragen hat.

Verständlicherweise steigt dabei der Frustrationspegel!

Beauty Studio in Wietersheim

❁ Kosmetik und Gesichtspflege

❁ Handpflege

❁ Fußpflege

**Valentina
Röckemann-Bergmann**

Mobil 0160 4912023

Ich spreche auch russisch

**Telefon 0 57 02 / 89 16 45
Lange Straße 19
32469 Petershagen**

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und
15.00 - 19.00 Uhr



NACHRUF

**Manfred Pöhler,
Frilles Ortschronist,
ist verstorben**

Am 24. Dezember 2021 verstarb überraschend Manfred Pöhler im Alter von 83 Jahren.

Die älteren Friller kennen ihn noch aus seinem Büro der Ein- und Verkaufsgenossenschaft, deren Vorsitz er von seinem Vater übernommen hatte. Das Lagerhaus mit Rampe prägt heute noch das Bild seines Anwesens.

Aber weit darüber hinaus hat Manfred Pöhler das Leben in Frille über viele Jahrzehnte bis zuletzt durch seine Arbeit in den Vereinen und Initiativen mitgestaltet. So war er im Sportverein als Betreuer von Jugendmannschaften tätig und im letzten Gemeinderat der damaligen schauburg-lippischen Gemeinde Frille vertreten.

Er hat im Vorstand des Aktion Turnhalle e.V. jahrelang dafür gekämpft, dass Frille die Turnhalle bekommt und ist in der jüngeren Vergangenheit in der Dorfwerkstatt äußerst rührig gewesen. Als Kaufmann war er in beiden Vereinen lange Zeit für die Finanzen tätig. Auf den Veranstaltungen der Dorfwerkstatt, die auch das Dorfcafé im Ersten Dorf betrieb, war Manfred Pöhler immer unter den Aktiven zu finden. Die Projekte zur Dorferneuerung und zu den Wettbewerben „Unser Dorf soll schöner werden“ lagen ihm sehr am Herzen.

Dabei war es kein Zufall, dass Manfred Pöhler besonders im Arbeitskreis „Geschichte und Tradition“ aktiv war. Denn keiner kannte die Geschichte von Frille so gut wie er. Er hat zusammen mit Mitstreitern die Archive der Umgegend durchforstet und die Erinnerungen von Zeitzeugen aufgeschrieben. Dabei entstand auch bei ihm selbst ein ansehnliches Archiv. Und wenn man sich mit ihm unterhielt, hatte man den Eindruck, er hatte dieses Archiv auch im Kopf. So schnell und präzise konnte er Namen und Begebenheiten nennen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Manfred Pöhler bei den Feststunden zum 850. Jubiläum von Frille im Sommer 2018 und zur 50. Wiederkehr der Friller Vereinigung im Oktober 2021 als Zeitzeuge auftrat.

Manfred Pöhler wird unvergessen bleiben.

Ausbesserungsarbeiten an Banketten Steinbreite

Seitlich der Straße waren tiefe Löcher in den Banketten. Diese hat der Bauhof der Stadt Petershagen Anfang März ausgebessert.

Wiederholt tritt das Problem der Absackungen in den Banketten auf, weil im Begegnungsverkehr die Autos über die Straßenränder fahren müssen.



Die Bauverwaltung will in der Bürgerversammlung am 25. April Lösungsmöglichkeiten für dauerhaftere Befestigung aufzeigen.



Gesund versichert mit dem LVM-Kranken-Zusatzschutz

LVM-Versicherungsagentur
Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 2757
<https://schering.lvm.de>



Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen

ORTSGESPRÄCH

ZEITUNG
für
WIETERSHEIM & FRILLE

PETERSHAGEN, DEN 1. 1. 1979 10 Nr. 13 JAHRGANG 4

Die REDAKTION DES
"ORTSGESPRÄCH"
WÜNSCHT ALLEN LESERN
EIN FROHES UND
GELÜCKTES JAHR 1979

Die Nummer **13** hat jetzt die,
das bringt Glück...
in Wasen Jahr!

Ein jährlich erscheinendes
gutes Buch
bedeutet:
Wieder ist ein Jahresheft
gedruckt!

D E R H A H N

Es gab 'nen wunderbaren Hahn
angeblich von ca. 28 Jahr'n.
Er war sich immer seiner
Pflicht bewußt,
nie hat ihn jemand wecken
gemußt.

Immer war er mit seinem
Schrei der Erste,
nur bei seinen Hennen die
Arbeit war ihm zuletzt das
Schwerste.

Doch weil er pflichtbewußt
und wacker,
lag er plötzlich leblos auf
dem Acker!

Wietser Karl steht nun
betroffen da :
wer tritt nun seine
Hühnerschar?

Für Angler und Fischer ein Problem: Zurviel Satz in der Weser

H. MARONSKY STELLT FRAGEN
IN BUNDEMINISTERIUM

Tausende von Tieren mittelalterlicher
Adelauer Fließe Ähliche aus dem
Fallstricken der DDB in die Weser
und führen nicht nur dort zu außer-
gewöhnlich schweren Umweltschäden.
Auch die Weser wird in Mit-
leidernde gezwungen. Bedrückt sind
nicht nur Fische und Flora, auch
die Trink- und Brauchwasserversor-
gung ist gefährdet, und für Sport-
und beruflicher verliert der Fluss
seinem Reiz.

Diese Tatsache war für H. Maronky
Grund, auf einer Informations-
reise nach Bonn in Innenministe-
rium nachzufragen, wie weit die
Verhandlungen mit der DDB in
dieser Sache fortgeschritten sind.
Wie ein Sprecher des Innenministe-
riums mitteilte, steht das Thema
Wasserverschmutzung an erster Stel-
le in der nächsten Verhandlungs-
runde mit den zuständigen Stellen
in der DDB, um diesen politisch,
rechtlich und finanziell dring-
lichste Umweltproblem zu lösen.
Für die technische Lösung der
Kleinstschäden gibt es eine Re-
ihe von Überlegungen. Eine Mög-
lichkeit wäre, jeweils nach
einer Überwachungszeit wäre der
Aus einer Selbstschutz-Pipeline,
mit der sämtliche Klammern aus
der DDB-Kaligebiet über 400 km
durch die Bundesrepublik in die
Weser geleitet werden können.
Doch wie auch immer die Probleme
gelöst sind, es hoffen ist, daß
die Verhandlungen der Bundes-
regierung mit der DDB nicht so
zu langen Fortsetzungen der DDB
schleppen werden und daß das An-
gebot in der Weser bald wieder zu-
lar sein können.

SKAT

KNOBELN ROMMÉ

Der im Jahr 1978 mit viel Erfolg
durchgeführte Presestet. "Knobel-
und Rommélend soll auch in diesem
Jahr wieder stattfinden. Der
Knoebel- und Rommélend der Aktion
"Unser Kreis soll schöner werden"
zu. Voraussichtlich Termin ist Oster-
sonntag, der 12.4.1979. Es
ist zu hoffen, daß viele Bürger
an diesem Abend teilnehmen, zu-
mal es wieder wertvolle Preise
zu gewinnen gibt.

„Unser Kreis soll schöner werden“

Auch im Jahr 1979 nehmen die Or-
tschäfte Frille und Wietersheim
wieder an der Aktion "Unser Kreis
soll schöner werden" teil. Im Ver-
lauf der letzten 2 Jahre in unse-
ren beiden Orten gelang mit Ver-
besserung des Ortsbildes getan
wurde. Ist zu hoffen, daß auch 1979
noch besser abzuwickeln wird. Eine
gute Planung wird aber nicht er-
wartet von der Mitarbeit aller Bürger
aus Frille und Wietersheim abhängen.
Der Kreisrat werden wir hier noch
stetig die wichtigsten Bewerungs-
merkmale des privaten Lebensbe-
reiches unterstützen.

Dankabildung und Ausdruck der Ge-
bäude, Fliese von Fachwerk, Gestal-
tung und Pflege der Hofräume, Vor-
gärten und übrigen Grün, Blasen-
schmuck an Fassade und Balken.

Raststätte Wietersheim
F. Becker

Gesellschaftliche - Kundendienst
Wir heißen Sie mit der größtmöglichen Hilfe und besten Freizeitemen.

Auebrücke

Die Auebrücke im Verlauf der Wie-
tersheimer Straße wurde vom Kreis
Minden-Lübbecke ab 21. Dezember 1978
vorläufig freigegeben. Sie ist zwar
noch weit von ihrer endgültigen
Fertigstellung entfernt, doch wurde
der Bitte des Ortsvorstehers ent-
sprochen, damit dem Bürger unnötige
Umwege erspart werden. Weil die
Witterung und einige andere Umstän-
de einen besseren Ausbau vorläufig
verhindert haben, ist allerdings
einige Vorsicht bei der Benutzung
geboten.

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfig

kronsbrink 26 • 32423 minden-meißel
telefon (0571) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

Termin-Kalender

Wegen Corona könnten einige Termine nicht eingehalten werden.
Bitte bei den Veranstaltern nachfragen.

APRIL

- 1. 4.**
DRK Blutspende, Gemeindehaus Frille
(16.30 - 20.00 Uhr)
- 3. 4.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 4. 4.**
Seniorenclub Frille
- 6. 4.**
Osterspaziergang Kindergarten
Wietersheim
- 9. 4.**
Holzannahme für Osterfeuer
Wietersheim
- 16. 4.**
Osterfeuer Wietersheim, Torweg
Löschgruppe Wietersheim
- Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 24. 4.**
Konfirmation Kirche Frille
- 25. 4.**
Bürgerversammlung Wietersheim
- 26. 4.**
SPD-Skat
- 29. 4.**
Aktion „Wietersheim räumt auf“
- 29. 4.**
Treffen Werk II
- 30. 4.**
Aktion „Wietersheim räumt auf“
Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

MAI

- 1. 5.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- Anangeln, Fischereiverein Frille
- 2. 5.**
Seniorenclub Frille
- 5. 5.**
Ortsbürgermeisterdienstbesprechung
- 14. 5.**
Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier
Alte Schule Wietersheim
- 15. 5.**
Landtagswahl NRW
- 21. 5.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 25. 5.**
Dorfpokal-/Königsschießen Schützen-
verein Frille in der Kalberkuhle
- 25.-29. 5.**
Familienfreizeit der Kirchengemeinde
Frille
- 26. 5.**
Dorfpokal-/Königsschießen Schützen-
verein Frille in der Kalberkuhle
- 27. 5.**
Treffen Werk II
- 29. 5.**
Schützenfest, Königsschießen/Prokla-
mation, Schützenverein Frille
- 30. 5.**
Sperrmüll, Abholung durch PreZero
- 31. 5.**
SPD-Skat
Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

JUNI

- 3. 6.**
DRK Blutspende, Lahde Sekundar-
schule/Aula (16.00 - 20.00 Uhr)
- 5. 6.**
Blasmusik meets Friends
in Wietersheim
- 10.+11. 6.**
Schulanfänger Übernachtung,
Kindergarten Wietersheim
- 12. 6.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 13. 6.**
Seniorenclub Frille
- 18. 6.**
Brinkerfest Frille
- 18. 6.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 22. 6.**
Sommerfest, Kindergarten Wietersheim
- 24. 6.**
Treffen Werk II
- 25. 6.**
Bus-Tagestour nach Magdeburg, Sied-
lergemeinschaft Wietersheim
- 28. 6.**
SPD-Skat
Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide



